

Österreichische Kfz-Unternehmen und -Zulieferer

Rang	Unternehmen	Umsatz 2021	Umsatz 2020	Veränderung in Prozent	Mitarbeiter
1	Porsche Holding	24.200	21.540	+12,5	34.000
2	Benteler International	7.285	6.358	+14,6	25.000
3	Magna Steyr Graz	5.640	5.000	+12,8	8.300
4	BMW Motoren GmbH	3.355	2.981	+12,5	4.400
5	Pierer-Mobility Gruppe	2.042	1.540	+33,5	5.250
6	BMW Vertriebs GmbH	1.899	1.610	+18,0	300
7	AVL List*	1.750	1.700	+2,9	11.500
8	Pappas Holding GmbH*	1.500	1.465	+2,4	3.000
9	Bosch Gruppe Österreich*	1.225	1.225	±0,0	2.940
10	ZKW Gruppe*	1.100	1.033	+6,5	10.000
11	Rosenbauer*	1.044	1.044	±0,0	3.800
12	Frauenthal Holding	1.024	874	+17,2	3.300
13	Miba Gruppe*	1.000	891	+12,2	7.500
14	Kromberg & Schubert Austria GmbH & Co KG*	943	942	±0,0	250
15	Steyr Automotive (früher MAN Truck & Bus)*	921	921	±0,0	2.100
16	BMW Austria GmbH	855	810	+5,6	400
17	CNH Industrial Österreich GmbH*	759	759	±0,0	500
18	BRP Rotax GmbH & Co KG*	716	716	±0,0	1.500
19	Denzel AG*	705	705	±0,0	1.300
20	Mercedes-Benz Österreich GmbH*	637	637	±0,0	200

Zahlen in Mio. €. Firmennamen ohne Stern* sind Unternehmenseigenangaben, Nennungen mit Stern* sind Schätzungen von medianet, basierend auf dem aktuellsten Firmenbucheintrag, der Firmenhistorie, den Vorjahresdaten, Interviews mit Unternehmen und Marktteilnehmern und Vergleichen der Zu-/Abgänge von Kunden. Von medianet ohne Bearbeitung und Gewähr veröffentlicht.

chen gestellt, was sich jetzt in der Wertschöpfungskraft und dem besten Umsatzergebnis in unserer Geschichte widerspiegelt“, so Schützinger, der 2022 als weiteres schwieriges Jahr beschreibt.

Verhaltener Ausblick

„Wir gehen davon aus, dass der weitere Jahresverlauf und die Marktbedingungen herausfordernd und volatil bleiben, was sich auch auf das operative Geschäft auswirken wird“, so Schützinger. „Wie stark, das können wir aktuell noch nicht sagen. Vieles hängt in erster Linie na-

”

Wir sind auch im zweiten Ausnahmejahr in Folge auf Kurs geblieben und konnten unseren Transformations- und Wachstumskurs nachhaltig fortsetzen.

Hans Peter Schützinger
Sprecher
Porsche Holding Salzburg

“



© Porsche Holding

Made in Austria

Im vergangenen Jahr verzeichnete die Motorenproduktion im BMW Group Werk Steyr ein deutliches Plus von 9,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr.



© BMW Group Werk Steyr

türlich davon ab, wie es in der Ukraine-Krise weitergeht.“

Ganz ähnlich das Bild bei der in deutschem Familienbesitz befindlichen Benteler-Gruppe mit Sitz in Salzburg. Musste der Zulieferer 2020 noch einen Rückgang von 17,6% verkraften, ging es 2021 mit einem Plus von 14,6% wieder deutlich nach oben. „Wir haben 2021 gezeigt, dass wir uns schnell und flexibel auf ein disruptives Marktumfeld einstellen können. Durch die konsequente Transformation der vergangenen Jahre können wir uns nun darauf konzentrieren, in eine

Phase der kontinuierlichen Verbesserung überzugehen“, so Benteler-CEO Ralf Göttel.

Millionen-Marke geknackt

Ebenfalls über ein erfolgreiches Jahr 2021 darf sich die BMW Gruppe freuen. Das Unternehmen konnte seinen Gesamtumsatz in Österreich um mehr als zwölf Prozent auf rund 6,6

Mrd. € steigern; etwas mehr als die Hälfte davon entfiel auf das BMW Motorenwerk in Steyr (3,36 Mrd. €), wo 2021 mehr als eine Mio. Triebwerke vom Band liefen.

„Nach dem schweren Corona-Jahr 2020 konnten wir trotz anhaltender Pandemie im Vorjahr die wichtige Millionen-Marke in unserer Motorenproduktion wieder knacken“, so Alexander Susanek, der Geschäftsführer des Werks. Susanek abschließend: „Und wir haben weiter kräftig in den Standort investiert: 322 Millionen Euro.“